



Pressemitteilung

Naturpark Sauerland-Rothaargebirge offiziell anerkannt Minister Remmel: Naturparke helfen dabei, unsere Naturschätze für die heutigen und kommenden Generationen zu schützen

Siegen, 1. Dezember 2015
Wilhelm Deitermann
Telefon 0211/45 66-719
Telefax 0211/45 66-706
wilhelm.deitermann
@mkulnv.nrw.de
www.umwelt.nrw.de

Seit dem 30. November 2015 gehört der Naturpark Sauerland-Rothaargebirge offiziell zur Familie der Naturparke Deutschlands. Umweltminister Johannes Remmel übergab gestern Abend in Siegen den Bescheid und damit das letzte fehlende Dokument, um den Naturpark offiziell anzuerkennen. „Es freut mich besonders, hier in meiner Heimat den neuen Naturpark anerkennen zu dürfen“, betonte Remmel. „Der neue Naturpark bietet Lebensräume für viele seltene Tier- und Pflanzenarten und steht damit ganz besonders im Fokus wenn es gilt, unser Naturerbe für heutige und künftige Generationen zu schützen aber auch erlebbar zu machen.“

Die Kulisse des neuen Naturparks Sauerland-Rothaargebirge umfasst die Gebiete der ehemaligen Naturparke Homert, Ebbegebirge und Rothaargebirge. Hinzu kommen weitere naturräumlich geeignete Bereiche aus den Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein, dem Märkischen Kreis und dem Hochsauerlandkreis. Mit den neuen Flächen kommen über 1000 Quadratkilometer Fläche hinzu, insgesamt umfasst der neue Naturpark damit eine Fläche von 3826 Quadratkilometern. Damit ist er der größte Naturpark in Nordrhein-Westfalen und nach dem Naturpark Südschwarzwald der zweitgrößte in Deutschland.

Remmel: „Unsere Naturparke sind ökologische Erlebniszentren und stehen für nachhaltigen Tourismus. Mit ihren Angeboten vermitteln Sie den Besucherinnen und Besuchern ein ganz besonderes Heimatgefühl

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Schwannstr. 3
40476 Düsseldorf
Telefon 0211/45 66-0
Telefax 0211/45 66-388
Infoservice 0211/45 66-666



für die Schätze vor ihrer Tür. Mit dem neuen Naturpark ergeben sich nun ganz neue Möglichkeiten, Natur-Wissen und Natur-Erleben zu gestalten und noch mehr Bürgerinnen und Bürgern das Naturerbe in Sauerland und Siegerland näher zu bringen.“

Seite 2 von 3

Touristische Highlights des neuen Naturparks sind zum Beispiel der Rothaarsteig, die Ruhrquelle, die Attahöhle oder das Felsenmeer bei Hemer. Durch die Erweiterung der Kulisse liegen nun auch die Bruchhauser Steine bei Olsberg, die als erstes Nationale Naturmonument in NRW ausgewiesen werden sollen, in dem Bereich des neuen Naturparks. „Die Beispiele zeigen, der Schatz vor unserer Haustür, die Natur, ist auch ein wichtiger ökonomischer Faktor. Davon profitieren werden nicht nur alle Besucherinnen und Besucher des Naturparks, sondern ebenso die Bürgerinnen und Bürger vor Ort, die sich mit großem Engagement und Heimatverbundenheit für die Umsetzung des neuen Naturparks eingesetzt haben“, erklärte Remmel.

Sich zusammen zu schließen und neu aufzustellen, war das Ergebnis eines moderierten Prozesses in der Region, der 2013 mit einer breiten Beteiligung der Öffentlichkeit startete. Die Gründungsversammlung des Naturparkvereins Sauerland-Rothaargebirge fand dann am 29. April 2015 in Schmallenberg statt. Zum Vorsitzenden des Naturparkvereins wurde aus den Mitgliedern des Vorstands der Bürgermeister von Bad Berleburg, Bernd Fuhrmann, gewählt. Seine Stellvertreterin und 2. Vorsitzende ist die Kreisdirektorin des Märkischen Kreises, Barbara Dienstel-Kümper.

„Der Erhalt und die Pflege der einzigartigen Kulturlandschaft und der darin enthaltenen naturnahen Lebensräume für Tiere und Pflanzen sind ein zentrales Anliegen des Naturparks“, so der Naturpark-Vorsitzende Bernd Fuhrmann. „Diese Elemente bilden die Grundlage



für den angestrebten nachhaltigen Tourismus, in dem naturbezogene Angebote eine wichtige Rolle spielen.“

Seite 3 von 3

„Ein besonderes Anliegen ist es daher, über die Zusammenhänge von Geologie, Pflanzen- und Tierwelt zu informieren sowie Wissen über die Geschichte und Kultur der verschiedenen Teilräume des Naturparks zu vermitteln“, ergänzte der Geschäftsführer des Naturparks, Detlef Lins.

Einig sind sich die Verantwortlichen darin, dass der neu gegründete Naturpark Sauerland-Rothaargebirge sich versteht als „Mitmach-Naturpark“, der Gästen und Einheimischen die Möglichkeit bietet, die natürlichen und kulturgeschichtlichen Schätze seiner Landschaften aktiv zu genießen und durch ihre behutsame Nutzung für die Zukunft zu bewahren.

Weitere Informationen zu den Naturparks in NRW sind zu finden unter www.umwelt.nrw.de.